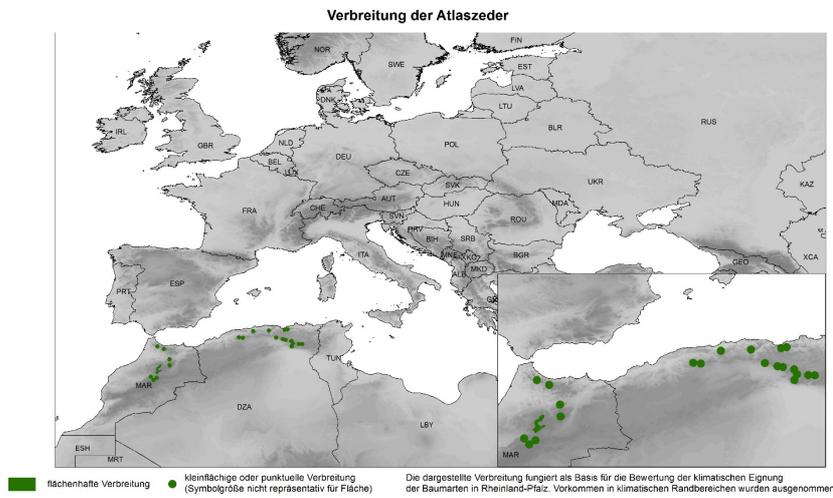


Natürliches Verbreitungsgebiet



Natürliche Vorkommen befinden sich in den nordafrikanischen Bergregionen Marokkos und Algeriens.

Abb. 1: Natürliches Verbreitungsgebiet der Atlaszeder.

Klimatische Eignung für Rheinland-Pfalz

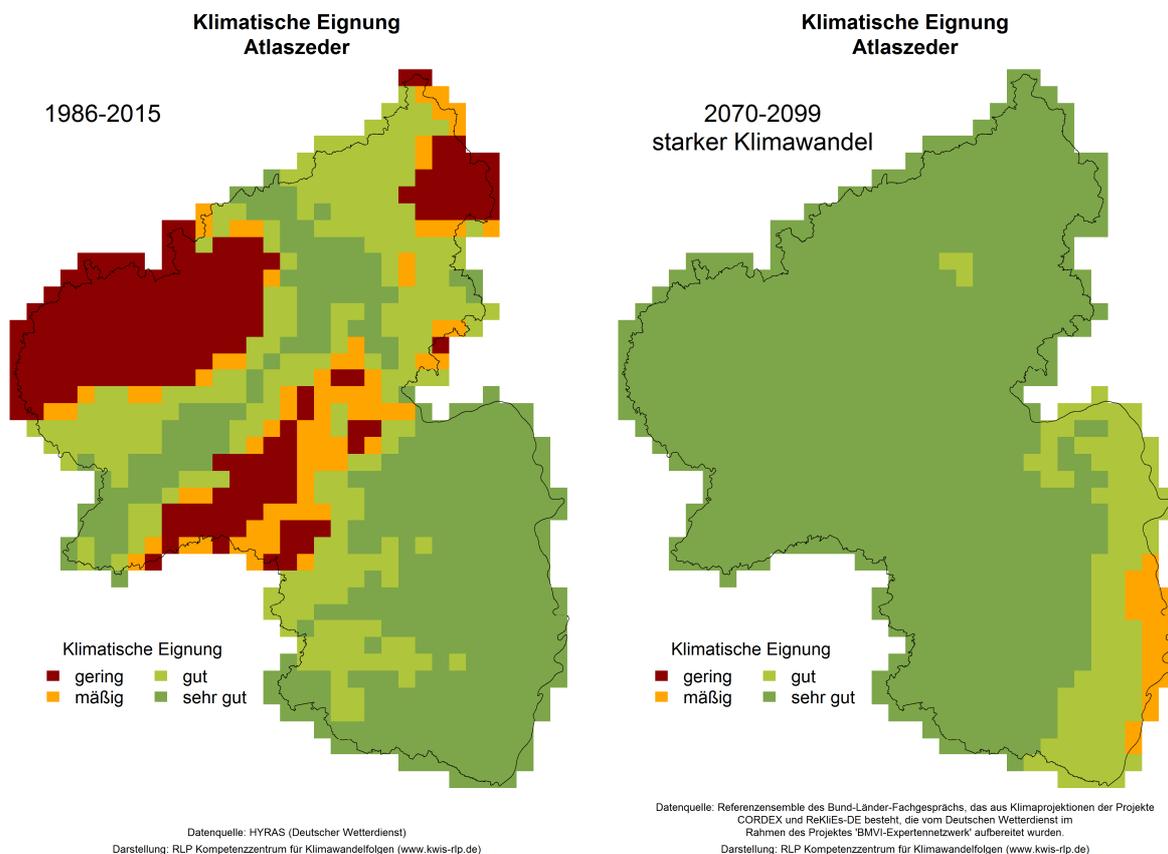


Abb. 2: Klimatische Eignung der Atlaszeder in der Gegenwart und der Zukunft bei starkem Klimawandel (RCP8.5).

Besondere Merkmale

- sehr trockentolerant, gute Hitzeverträglichkeit
- während der Etablierung empfindlich gegenüber Konkurrenz durch Krautschicht und gegenüber Trockenheit
- nicht geeignet sind verhärtete Horizonte sowie tonhaltige, kompakte, verschlemmte oder hydromorphe Böden
- Aufforstung devastierter, erosionsgefährdeter Flächen
- Windbruch- & Schneelast-Risiken, *Megastigmus* ssp. (Erzwespen), Blattläuse (*Cedrodium* ssp.), *Sphaeropsis sapinea* (Diplodia-Triebsterben), Zunderschwamm (*Fomes*), *Thaumetopoea* ssp. (Prozessionsspinner), *Acleris undulana* (Wickler), Prachtkäfer (*Buprestidae*), Bockkäfer (*Cerambycidae*), Borkenkäfer (*Scolytidae*), *Trametes pini*, *Ungulina officinalis* (Lärchenschwamm), *Armillaria mellea* (Hallimasch), *Heterobasidion annosum* (Gemeiner Wurzelschwamm), *Seiridium cardinale* (Zypressenkrebs), *Cinara cupressivora* (Zypressenlaus), *Phomopsis pseudotsugae* (Schwarzfleckenkrankheit), Kaninchen, Rehwild (Verfegen), Rotwild (Schälen)



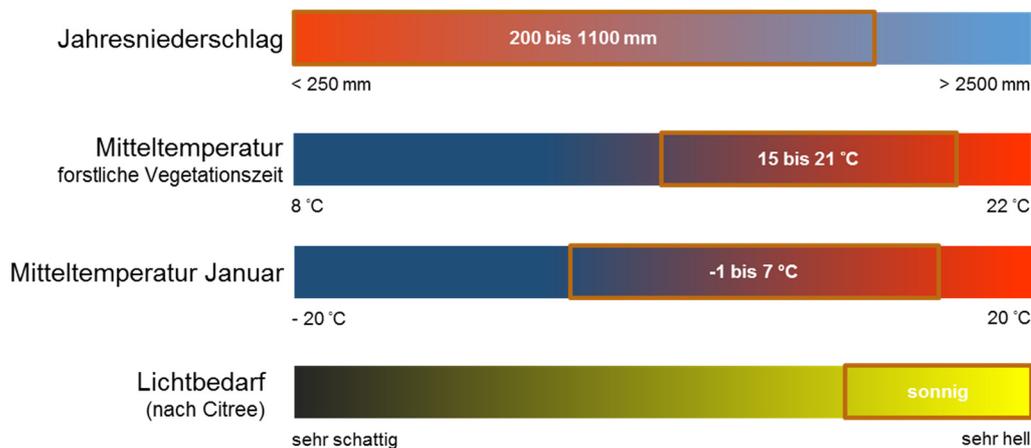
Foto: Chris Gurk

Natürlich vergesellschaftete Mischbaumarten

mediterran-montaner Atlaszedernwald

Quercus pubescens, *Q. ilex*, *Q. rotundifolia*, *Q. afares*, *Q. faginea*, *Q. canariensis*, *Pinus nigra nigra*, *P. nigra laricio*, *P. halepensis*, *P. pinaster*, *Juniperus oxycedrus*, *J. thurifera*, *Abies maroccana*, *A. numidica*, *Acer monspessulanum*, *A. granatense*, *A. pinsapo*, *Ilex* ssp., *Taxus* ssp.

Standortansprüche



Saatgutverfügbarkeit und Herkunftsempfehlung

Die Atlaszeder unterliegt dem Forstvermehrungsgutgesetz.

Die französischen Ausgangsbestände Mont Ventoux, Ménerbes und Saumon sind für die Saatgutgewinnung zugelassen. Es ist das einzige Saatgut, das momentan auf dem Markt verfügbar ist. Herkünfte aus dem Sahara-Atlas gelten als besonders trockentolerant.

Weiterführende Informationen

<https://forstnet.wald-rlp.de> (Wissensspeicher – Biologische Produktion – Steuerung der Waldentwicklung - Standort und Baumartenwahl)